

Radioansage vom 3. April 36

Autor(en): **E.H.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **62 (1936)**

Heft 18

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-470952>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Marianne und John

Sie hatt' einen Kameraden,
Einen schläuern find'st du nit,
Er hing an ihrer Seite,
Dann ging die Freundschaft pleite, —
Er machte nicht mehr mit.

Ein Reichsheer kam gezogen, —
Gilt es mir oder gilt es dir?
Es fuhr mit Krach zum Rheine,
John Bull mit frommen Scheine
Sprach nur: es gilt nit dir.

Sie hatt' einen Kameraden,
Einen schläuern find'st du nit:
Er hielt sie, die Verträge,
Und bracht' es doch zuwege:
Er hielt Verträge nit!



«Ich habe mich photographieren lassen
— bei der Arbeit!»

«Fabelhaft! Wusste gar nicht, dass so
kurze Belichtungszeiten möglich sind!»

Le Rire, Paris

Closed! auf deutsch: Geschlossen!

Während der Vorführung des neuen
Chaplin-Filmes im Apollo-Kino er-
lebte ich gestern folgendes:

Charlie Chaplin spaziert am ge-
schlossenen Fabriktor vorbei. Am Tor
steht die englische Aufschrift 'Closed'.
Eine Frau im Zuschauerraum schreit
zu ihrer Nachbarin: «Jetzt wirds glatt,
jetzt gat er uf's Closet!» E. S.

Radioansage vom 3. April 36

«Die Regionalabonnements berech-
tigen zu Fahrten an sieben auf-
einanderfolgenden Werktagen.»

NB. Der Sprecher kann sich nicht be-
klagen, er hat es zweimal hintereinander
laut und deutlich gesagt. E. H.

Nur für English spökende

Als Mr. W. H. WorriLOW von Leba-
non (Pa./U.S.A.) von seinen Schweizer
Geschäftsfreunden auf Itios-Alp mit
der Ober-Toggenburger Skitechnik
bekannt gemacht und auch sonst ge-
bührend unterhalten worden war, be-
schloss man noch einen Abstecher
zum Zwingli-Haus. Dem Rahmen je-
ner historischen Stätte angepasst,
nennt sich das nahe liegende Gast-
haus «Pension Friedegg». Unserm
amerikanischen Gaste lag aber eine
andere Ueberlegung viel näher und
er machte seine Schweizer Freunde
aufmerksam auf einen kleinen Schreib-
fehler, indem er betonte, dass es
eigentlich — mit einem Bindestrich —
heissen sollte: «Pension Fried-Egg»,
zu deutsch: Pension Spiegel-Ei! erer

Ein ganz Schlauer

Im Empfangszimmer des Studio Zü-
rich liegt ein in Pergament gebun-
denes Gäste-Buch auf, in das die Be-
sucher Namen und Ursache ihres Be-
suches schreiben sollen. So konnte
ich neulich lesen:

«Hans Graber, Landwirt, Fällanden,
— — weil's draussen regnet!» FrieBie



*Verlangen Sie ausdrücklich
diese 1 Kg. Aufreissdose!*

wenn Sie Lenzburger Confitüre kaufen. Die ideale Familien-
dose, nicht zu gross, nicht zu klein, und dabei wirklich
billig. Uebrigens können Sie das Etikettenbild gut verwenden
zur Lösung des Lenzburger Jubiläums-Wettbewerbs. Die
Gelegenheit, 5000 Franken oder einen andern ausgesetzten
Geldpreis zu gewinnen, sollte niemand verpassen, auch
wenn Sie schliesslich nur einen Trostpreis bekommen, zum
Beispiel herrliche Lenzburger Confitüre.

Jubiläums-Wettbewerb 25 000 Franken Preise

- | | |
|---|--------------------|
| 1. Preis Fr. 5000.— | 4. Preis Fr. 500.— |
| 2. „ „ 2000.— | 5. „ „ 250.— |
| 3. „ „ 1000.— | 6.—30. je „ 50.— |
| 10 000 Trostpreise im Totalwerte von Fr. 15 000.— | |

Wettbewerbsbogen in jedem Lebensmittelgeschäft gratis
erhältlich. — Eingabetermin: 30. Juni 1936.

50 Jahre
Lenzburger Confitüren